Im Rahmen der vom Durerbund herausgegebenen Sammlung

Deutsche Jugendbücherei

deren Berbreitung in Schule und haus von Tag zu Tag machst

erschienen loeben:

Indianerfrauen von J. 2B. Schult (Nr. 377) Das Wunderfenster von Lord Dunsany (Nr. 378)

Allerhand Leut' von Ludwig Thoma (Mr. 379)

Eefenhof von Theodor Storm

Onfel Johnny von Ilfe Frapan (Mr. 381/2)

Robert Roch von Paul de Kruif (Mr. 383)

Eppelein b. Bailingen d. ritterl. Gulenfpieg. (9tr. 384) (Nr. 380) Aber der Geide von Wilhelm Jensen (Mr. 385/6)

Die farbigen Umfchlagbilder zu diesen Beften zeichneten: Alfred Roloff, Belmut Ctarbina, Bans Schroedter, Prof. B. D. Engel, Berbert Urnold und Drof. Maximilian Klewer.

Zedes Heft ist in textlicher und illustrativer Beziehung ein Kunstwerk!

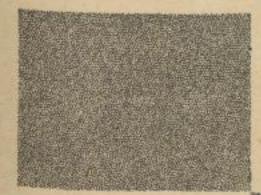
Troßdem jede Nummer

der Ausgabe A (Bunte Reihe) mit künstlerischem Bierfarbbild nur 20 Pfennige der Ausgabe B (Buchreihe) in Kartoneinband mit Leinenrucken und Bierfarbbild nur 40 Pfennige

Prospekte mit den Titeln der 3.3t. 386 Nummern umfassenden Reihe stehen auf Wunsch zur Berfügung. — Da sich die Gangbarkeit jedes Heftes dieser Reihe erwiesen hat, so ist die ganze Sammlung stets vorrätig. — Außerdem empfehlen wir die 66 Jugendbucherei-Sammelbande in Salbleinen gebunden jum Preife bon je RM 1.80, deren Eignung fur Schul- und Sausbuchereien allgemein anerkannt ift.

"In dieser Höchstleistung bei so billigem Preise, kann man von ganzem Herzen grafulieren." Banrifder Berufsichulverband

Hermann Hillger Verlag, Berlin W 9, Potsdamerstr. 125



(Z)



Der Fall Bundhund

Z

Z

Ein Arbeitslofenroman / 10. Taufend / Kartoniert 3.80, in Leinen 4.80

Dies Buch gehört ber Jugend! Der Arbeitelofe hat feinen Dichter gefunden; noch einen Berbenden, aber einen, ber bie Babe hat, mehr gu feben als viele und bie zu paden, die noch nicht stumpf find. Prof. Ludwig Heyde, Soziale Praxis

Ein mutiges, wichtiges Buch! Es entftand aus ber Qual heraus und macht bie icharfen Ronturen, bie harten Farben begreiflich. Bier melbet fich eine Die neue Literatur junge Begabung, die jebe Forberung verdient.

Das Wichtige ift bas Dofumentarifche biefes fchlichten Buches. Die Berriffenbeit ber Bolfgemeinschaft wird hier ohne Pathos als furchtbares Schicffal beutlich, ein Schicffal, bas uns alle angeht. Hefte für Büchereiwesen

Unerschroden in ber Sprache, furg, fnapp, glangende Dialoge. Menschenschilbes rung aus jeglichem Milieu gleich ftart padenb. Das werdende Zeitalter

Es gibt Zeiten, in denen Dichter die Aufgabe haben, zu zeigen, wie es sein könnte. Heute aber in der Zeit des Umbruchs und der Wende brauchen wir Bücher, die uns sagen was ist und wie es ist. Wir brauchen Wirklichkeit, wahre und ehrliche Darstellung der Tatbesiände des Lebens.

Man muß aber die Nőte der Zeit erlebt haben, um sie darstellen zu können. Der Fall Haken, der durch die Zeitungen ging, mag verblassen, das Buch aber darf nicht vergessen werden. Es ist ein Leitdokument, nicht wegen des Systems oder der Arbeitslosen, sondern weil es Tatsachen-Dichtung ist.

EUGEN DIEDERICHS VERLAGIN JENA